

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-337654](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337654)

Kalender der Israeliten auf das Jahr der Welt 5664/65.

1904	5664.	1904.	5664.
Jan. 18	1. Schebat des Jahres 5663.	Juli 21	9. — Fast., Temp.-Verbrennung.
Feb. 17	1. Adar.	Aug. 12	1. Elul.
" 29	13. — Fasten-Erh.	Sep. 10	1. Tischri. Neuj.*
März 1	14. — Kurim oder Hamansfest.	" 11	2. — Zweit. Fest.*
" 2	15. — Schusch.-F.	" 12	3. — Fast.-Gedaj.
" 17	1. Nisan.	" 19	10. — Verjöhn.-F.*
" 31	15. — Passah-Anf.*	" 24	15. — Laubhüt.-F.*
Apr. 1	16. — Zweit. Fest.*	" 25	16. — Zweit. Fest.*
" 6	21. — Sieb. Fest.*	" 30	21. — Palmenfest.
" 7	22. — Pass.-Ende.*	Okt. 1	22. — Versamml. o. Laubh.-Ende.*
" 16	1. Ijar.	" 2	23. — Gesehfreude.*
Mai 3	18. — Lag Bomer.	" 10	1. Marcheschwan.
" 15	1. Sivan.	Nov. 9	1. Kislev.
" 20	6. — Wochenfest.*	Dez. 3	25. — Tempelweihe.
" 21	7. — Zweit. Fest.*	" 9	1. Tebeth.
Jun. 14	1. Thammuz.	" 18	10. — Fasten, Belag. Jerusalems.
" 30	17. — Fast., Temp.-Eroberung.		
Juli 13	1. Ab.	1905.	
		Jan. 7	1. Schebat

(Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.)

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Wage	Wassermann
Krebs	Scorpion	Fische

Mondzeichen.

Neumond	Vormittags	v.
Erstes Viertel	Nachmittags	n.
Vollmond	Mond geht über sich	
Letztes Viertel	Mond geht unter sich	

Die Aspekten.

Sonne in 12 Zeichen	Drachenhaupt	
Zusammenkunft	Drachenschwanz	
Gegenschein	In Erdnähe	Perig.
Dritterschein	In Erdferne	Apog.
Vierterschein	Für sich gehend	dir.
Sechsterschein	Rückgängig	retr.

Die Himmelszeichen.

Saturnus ♄	Jupiter ♃	Mars ♂	Sonne ☉
Venus ♀	Mercurius ☿	Mond ☾	Uranus ♅

Der diesjährige Jahresregent ist der Mars ♂.

Von den vier Jahreszeiten 1904.

Der Winter nimmt nach unserem Horizont oder Gesichtskreise seinen astronomischen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt und bei uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht. Es geschah dies im vorigen Jahre am 23. Dezember, 1 Uhr früh. Der Anfang des Winters im gegenwärtigen Jahre ist am 22. Dezember 7 Uhr vormittags.

Der Frühling beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen des Widders tritt und Tag und Nacht im Verabsteigen gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 21. März, 2 Uhr morgens.

Der Sommer nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt und bei uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht. Es erfolgt solches in diesem Jahre am 21. Juni, 10 Uhr abends.

Der Herbst beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage tritt und im Niedersteigen wiederum Tag und Nacht gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 23. September 1 Uhr nachmittags.

Von den Finsternissen des Jahres 1904.

Im Jahre 1904 werden zwei Sonnenfinsternisse stattfinden, von denen indessen in unieren Gegenden keine sichtbar sein wird. Der Mond wird in diesem Jahre nicht verfinstert.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine ringförmige und ereignet sich in den Morgen- und Vormittagsstunden des 17. März. Sie beginnt um 3 Uhr 36 Minuten morgens im Osten von Madagaskar, erstreckt sich über die östliche Hälfte Afrikas, die südöstliche Hälfte Asiens, den indischen Ozean und die westliche Hälfte des großen Ozeans und endet um 9 Uhr 45 Minuten vormittags im Magelhaens-Archipel. Die zentrale Verfinsternung wird hauptsächlich in Hindustan zu sehen sein.

Die zweite Sonnenfinsternis findet in den Abendstunden des 9. September statt. Sie ist eine totale und beginnt um 7 Uhr 8 Minuten abends nördlich vom Marshall-Archipel und endet etwa 10 Grad westlich von der Küste Chiles und 3 Grad nördlich von der Insel San Felix um 21 Minuten nach Mitternacht. Die Finsternis ist in der südlichen Hälfte des großen Ozeans und in der westlichen Hälfte Südamerikas sichtbar. Von der totalen Verfinsternung ist nur das Ende auf dem Festlande, nämlich an der Küste von Chile in der Nähe der Stadt Calera zu sehen.

Von diesjährigen Planeten.

Nach Angabe des 100jährigen Kalenders regiert in diesem Jahre der Mars. Marsjahre sind in der Regel mehr trocken als feucht. Das Frühjahr ist meist trocken, rauh und kalt. Bis zum 9. Juni sind Reif und Frost häufig. Sommer: Marsjahre haben unter allen Planetenjahren die heißesten Sommer, auch die Nächte sind warm. Der Herbst ist mehr trocken als feucht, weshalb ein guter Wein wächst. Im Oktober wird es zwar mehrmals gefrieren. Vor Advent wintert es nicht. Der Winter ist mehr trocken als feucht, ziemlich unbeständig und kalt.

Fruchtbarkeit. Wird Gerste zeitig auf frische, gute Felder gesät, so gerät sie wohl. Der Haber gedeiht nur auf guten Feldern, was aber wächst ist gut. Auf feuchten, feilen Feldern geraten Erbsen, Linen mittelmäßig, anderwärts aber schlecht. Hanf und Flachsb bleiben dünnkelig, werden aber gut. Heu und Dohnd gewährt einen schlechten Ertrag. Das Korn wird gut, vollkommen und reichlich; Weizen gerät mittelmäßig. Hopfen leidet im Frühjahr von den Reizen und der scharfen Luft; das Bleibende wird jedoch sehr gut. Der Wein wird gut und es gibt einen vollkommenen Herbst; auf die es folgen noch zwei Weinjahre. Birnen und Äpfel geraten sehr gut, wogegen es wenig Kirichen und Zwetschen gibt; auch Rüsse und Eiheln geraten schlecht und bleiben klein.